

"Arik Brauer – Frauenschicksale" im Salzburg Museum (AT)

Das Salzburg Museum zeigt in der Ausstellung "Arik Brauer - Frauenschicksale. Werke 1946 – 2018" Arbeiten des österreichischen Künstlers zum Thema.

Frauendarstellungen nehmen im Gesamtwerk von Arik Brauer eine herausragende Rolle ein. Das Salzburg Museum thematisiert in seiner Ausstellung erstmals den Aspekt von Frauenschicksalen. Ästhetisch geprägt von seiner „altmeisterlichen“ Malweise, die sich durch leuchtende, ineinander verlaufende Farbcharakteristika auszeichnet, fokussiert der Künstler sowohl historische wie auch aktuelle existentielle Schicksalsfragen weiblicher Biographien. Das Spektrum reicht dabei von alttestamentarisch-archaisch-patriarchalischen Narrativen (Steinigung von Frauen) bis hin zu rezenten zeitgeschichtlichen Ereignissen wie die Widerstandsgruppe „Die weiße Rose“, den „Trümmerfrauen“ oder die gegenwärtige Diskussion und Ereignissen zur Stellung der Frau im Islam. In seinen brisanten Arbeiten zeigt sich Arik Brauer nicht nur ein unbeirrbar großer Humanist, sondern auch ein engagierter frauenpolitischer Künstler.

Kuratoren: Arik Brauer und Mag. Carl Aigner, sowie Mag. Peter Husty

Ausstellungsdauer: 22. Februar bis 22. April 2019

Öffnungszeiten: Di – So 9.00 – 17.00 Uhr

Text: Salzburg Museum, der Webseite entnommen; Abbildung: © Arik Brauer, "Amnestie", 2010, Öl auf Hartfaserplatte